



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg oder Hof für die Abteilung 1 „Umweltinformation“ im Referat 17 „IT-Infrastruktur“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Informatiker (w/m/d)

für den Bereich IT-Infrastruktur

Das Referat „17 – IT-Infrastruktur“ betreut die Arbeitsplatz-Rechner und die lokalen Netze aller LfU-Standorte. Zusammen mit anderen Behörden administrieren wir die IT-Systeme im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen als Administrator unser Dokumentenmanagementsystem PDV VIS, dazugehörige Workflows und die Einbindung von MS Office Vorlagen
- Sie lösen eigenständig Probleme an unseren IT-Systemen und Services und unterstützen als Teil des Service Desks rund 1200 Anwenderinnen und Anwender verschiedenster, naturwissenschaftlicher Fachbereiche
- Sie arbeiten im Team zusammen mit unserem IT-Dienstleistungszentrum und externen Auftragnehmern an Projekten zur Modernisierung oder Erweiterung unserer heterogenen IT-Infrastruktur

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Studium (Dipl. FH / Bachelor) im Studienfach (Verwaltungs-) Informatik bzw. eines vergleichbaren Studiengangs oder abgeschlossene technische Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung (z. B. Fachinformatiker, IT-Systemelektroniker)
- gute Kenntnisse im Bereich Windows 10/11, Windows Server, Active Directory, MS Office
- Erfahrungen mit elektronischen Signaturen und Dokumentenmanagementsystemen / eAkte sowie erste Kenntnisse in Visual Basic und Makroprogrammierung sind wünschenswert
- Erfahrung im Incident-, Problem-, Changemanagement (nach ITIL) sind von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse (Level C2), gute Englischkenntnisse (Level B1 oder vergleichbar)
- Teamfähigkeit sowie ein gutes Organisationsvermögen
- zielorientierte, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise sowie Flexibilität und Problemlösungskompetenz

- körperliche Belastbarkeit: Fähigkeit zu Heben und Tragen von Lasten bis 15 kg
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Führerschein der Klasse B ist erforderlich)

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich.
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten, insbesondere für IT-Fortbildungen
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit teilweise im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Führmann, Tel. 0821/9071-5071 und Herr Michler, Tel. 09281/1800-4552 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/17/15/2

bis spätestens 16.05.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>